

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2012

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 21.06.2012

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2012		Haben
Eigenkapital	1.598.301,00€	Maschinen	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Forderungen a.L.L.	185.000,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Bankguthaben	1.415.301,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Passive RAP	2.000,00€	Aktive RAP	0,00€
	1.600.301,00€		1.600.301,00€

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Miete, Gehälter, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf, Zinserträge

Weitere Konten: Kundenskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung 7,3%+8,2%, Rentenversicherung 19,6%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 1,95%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Auflösung des RAP. Im Dezember 2011 haben wir schon Zinserträge von 2.000,00€ erhalten.
- 2) 11. Januar: Erhalt von 185.000,00€ aus alten Forderungen per Banküberweisung
- 3) 29. Januar: Kauf einer Maschine für 80.000,00€ netto per Banküberweisung
- 4) 1. Juni: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 3.576,00€ brutto (Lohnsteuerklasse III, verheiratet, zwei Kinder, Kirchensteuer)
- 5) 27. Juni: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 4)

Abschlussprüfung: Buchführung für W2, Sommersemester 2012, 21.06.2012

- 6) 5. Juli: Verkauf von Waren auf Ziel für 117.000,00€ netto
- 7) 18. Juli: Erhalt des Geldes aus 6) per Banküberweisung mit 3% Skonto
- 8) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine für das erste Nutzungsjahr (5 Jahre Nutzungsdauer, lineare Abschreibung)
- 9) 28. Dezember: Bezahlung von Miete für 2013 in Höhe von 72.000,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (**2 Punkte**).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (**14 Punkte**).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (**4 Punkte**).